

Geplante Tasks

30.09.2019, 09:54 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*



Quelle: Swiss Resource Capital AG

Uran ist ein wichtiger Rohstoff, der nicht nur zur Energiegewinnung genutzt wird.

Uran, das in Atomkraftwerken zur Stromerzeugung verwendet wird, kennt man. Dabei ist Wärme das erwünschte Ziel. Doch Uran wird auch in anderen Bereichen unseres Lebens genutzt. So erlaubt die Kernspaltung die Verwendung in der Medizin, in der Industrie und in der Forschung.

Die Kernspaltung kann auch ohne menschliches Eingreifen von selbst in der Natur stattfinden. So waren in Afrika 14 Naturreaktoren über etwa 500.000 Jahre aktiv. Sie erzeugten so viel Energie wie ein Kraftwerk in rund vier Jahren erzeugt. Die Neutronenforschung dagegen untersucht die Neutronen, die bei der Kernspaltung entstehen. Die Neutronen, kleine elektrische Teilchen, helfen Materialien zu untersuchen oder neue zu entwickeln. Beispielsweise kann damit eine Beschädigung an Flugzeugwänden oder Automotoren entdeckt werden.

Uran ist allgegenwärtig, es kommt auf der Erde und auch in den Meeren vor. Uran wird in Bergwerken gefördert, dann wird es in einer Aufbereitungsanlage gebrochen und gemahlen. Das Uran wird aus dem Erz gelöst und es entsteht das Uranerz Konzentrat (U3O8). Dieses besteht überwiegend aus einem gelben Pulver, daher der Name "yellow cake". Letztendlich wird das Uran in Brennstäbe gefüllt, aus Brennstabbündeln werden dann die Brennelemente. Diese sorgen in Atomkraftwerken für die Energiegewinnung.

Auch wenn Deutschland den Ausstieg aus der Atomenergie favorisiert, so setzen sehr viele andere Länder auf die saubere Energie und brauchen Uran. Dieses haben Uranunternehmen wie Uranium Energy oder Fission 3.0 in ihren Projekten.

Uranium Energy - <https://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=299222> (<https://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=299222>)
- besitzt Uranprojekte in den USA, in Texas. Diese sind bereits teilweise genehmigt und sozusagen startbereit. Das größte ISR-Uranprojekt in den USA, in Wyoming, zählt ebenfalls zum Portfolio von Uranium Energy, ebenso eine voll

lizenzierte Aufbereitungsanlage.

Die Uranprojekte von Fission 3.0 - <https://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=299216> (<https://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=299216>) - liegen im an Uran reichen Athabascabecken in Saskatchewan. Auch Uranprojekte in Peru verfolgt Fission 3.0.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Uranium Energy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp/> -) und Fission 3.0 (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/fission-30-corp/> -).

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit

einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015150268438
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1062467 • Views: 281 (Stand: 15.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1062467/Geplante-Tasks.html>